



Flughafen Frankfurt Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung

Januar 2024

Verkehrsarten	Januar		Anteil an 2019	Januar bis Januar		Anteil an 2019
	absolut	Δ%		absolut	Δ%	
Passagiere (an+ab+Transit)	4.067.305	11,1%	87,4%	4.067.305	11,1%	87,4%
Luftfracht (t) (an+ab+Transit)	151.279	9,4%	96,9%	151.279	9,4%	96,9%
Luftpost (t) (an+ab+Transit)	3.017	-15,8%	42,1%	3.017	-15,8%	42,1%
Flugzeugbewegungen (an+ab)	31.060	4,5%	82,4%	31.060	4,5%	82,4%
Höchststartgewichte (t) (an)	2.036.588	6,4%	85,8%	2.036.588	6,4%	85,8%
Verkehrseinheiten (an+ab+Tr.)*	5.610.269	10,5%	89,3%	5.610.269	10,5%	89,3%
Verkehrseinheiten (an+ab)**	5.563.683	10,5%	88,9%	5.563.683	10,5%	88,9%
Cargo (t) (an+ab+Transit)	154.296	8,8%	94,5%	154.296	8,8%	94,5%

Verkehrseinheiten fassen die Werte von Passagieren, Fracht und Post zusammen. 1 VE = 1 Pax oder 100 kg Fracht oder 100 kg Post

Cargo ist die Summe aus Luftfracht und Luftpost.

Da Luftfracht und Luftpost in Kilogramm erfasst werden, kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

* Fraport intern: an+ab+Transit

** lt. ADV-Definition: an+ab.

Erstellt durch UEN-MF am: 08. Februar 2024

Zitate aus dieser Veröffentlichung sind nur gestattet mit Quellenangabe / Reproduction only permitted with the source reference:

Fraport AG, Market & Trend Research (UEN-MF), D-60547 Frankfurt;

Ansprechpartner: Milena Berst, Email: m.berst@fraport.de, Claudia Seibert, Email: c.seibert@fraport.de

Dokumentname: Monatsbericht ab2004 - Vorlage_v5.xlsm

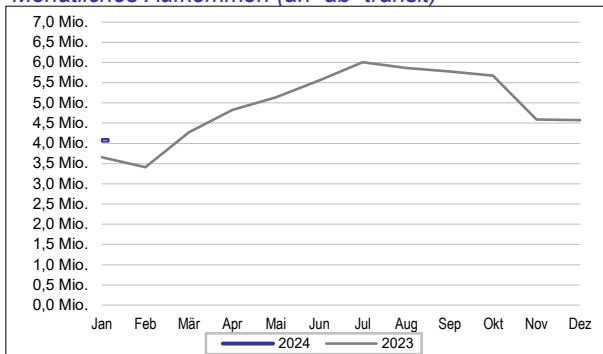
**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung
Flughafen Frankfurt
Januar 2024**

Seite 2

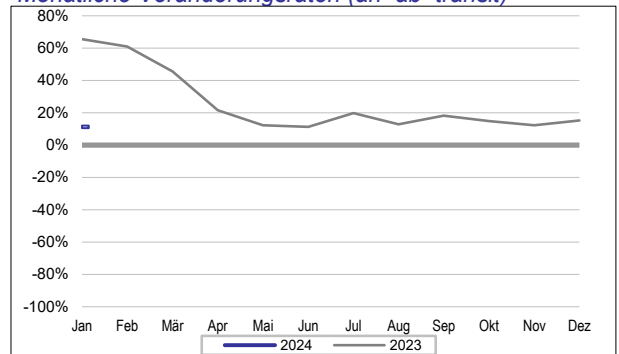
Passagiere

Januar **4.067.305** **11,1%**
Januar bis Januar **4.067.305** **11,1%**

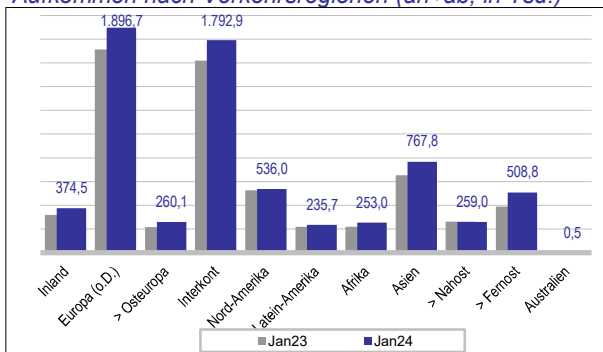
Monatliches Aufkommen (an+ab+transit)



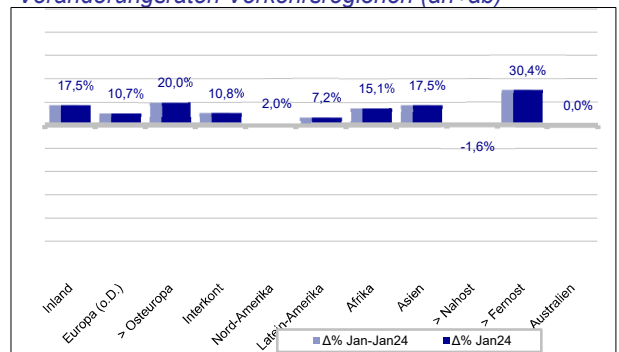
Monatliche Veränderungsrate (an+ab+transit)



Aufkommen nach Verkehrsregionen (an+ab; in Tsd.)



Veränderungsrate Verkehrsregionen (an+ab)



Regionenauswertung nach Streckenziel; Quelle: BIAF-MAFO

Im ersten Monat des Jahres 2024 erzielte der Flughafen Frankfurt einen Zuwachs von 11,1 % im Vergleich zum Vorjahresmonat und begrüßte damit rund 4,1 Mio. Passagiere. Dies entsprach einem Anteil von etwa 87 % am Vorkrisenniveau. Dabei sorgten unter anderem zusätzliche Flugbuchungen aufgrund des Bahnstreiks für ein deutliches Plus und glichen die wetterbedingten Ausfälle aufgrund von Schnee und Glatteis im Januar mehr als aus.

Die streikbedingten Zusatzbuchungen führten zu einem deutlichen Passagierzuwachs im Inlandsverkehr von 17,5 % verglichen mit dem Januar 2023. Dabei verzeichnete Berlin einen besonders hohen absoluten Anstieg. Auch der Europaverkehr entwickelte sich mit einem zweistelligen Plus zum Vorjahr (+10,7 %). In Westeuropa (+11,4 %) schnitten vor allem Businessreisende über Vorjahr ab.

Neben der klassischen Urlaubsreisenachfrage profitierte der Europaverkehr auch vom sogenannten VFR-Verkehr (Visiting Friends and Relatives), der im Rahmen der Weihnachtsferien zusätzlichen Verkehr generierte. Die Türkei, Griechenland, Spanien und Italien verzeichneten starke Zuwächse im Berichtsmonat. Auch der Osteuropaverkehr (+20,0 %) konnte sich weiter erholen (Krakau, Warschau, Tallinn).

Die bei weitem höchsten Zuwächse erreichte der Chinaverkehr (vor allem Peking und Shanghai). Neben den umfangreichen Angebotsaufstockungen erleichterte und belebte auch die Streichung der Visapflicht für deutsche Reisende das Geschäftsreisegeschehen. Neben China profitierte im interkontinentalen Bereich auch Indien von deutlichen Passagierzuwächsen. Der aufkommensstarke USA-Verkehr legte ebenfalls weiter zu. Dagegen schlossen viele Destinationen in Nahost kriegsbedingt mit einem Minus gegenüber Vorjahr ab.

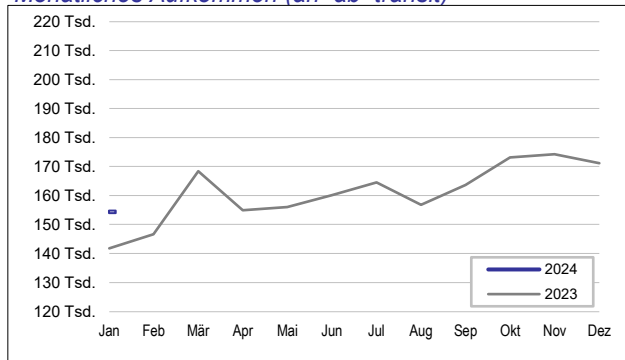
**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung
Flughafen Frankfurt
Januar 2024**

Seite 3

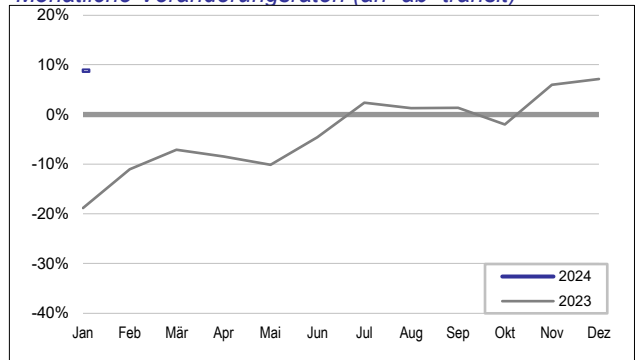
Cargo (t)

Januar **154.296** **8,8%**
Januar bis Januar **154.296** **8,8%**

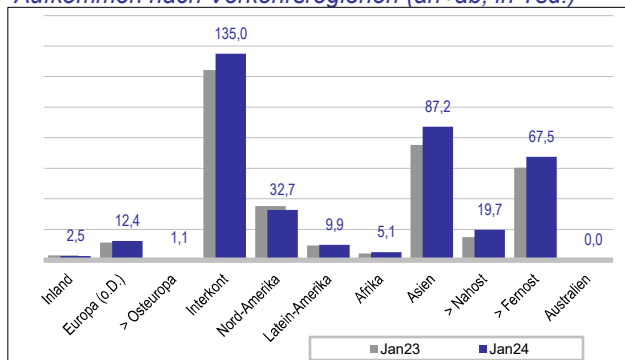
Monatliches Aufkommen (an+ab+transit)



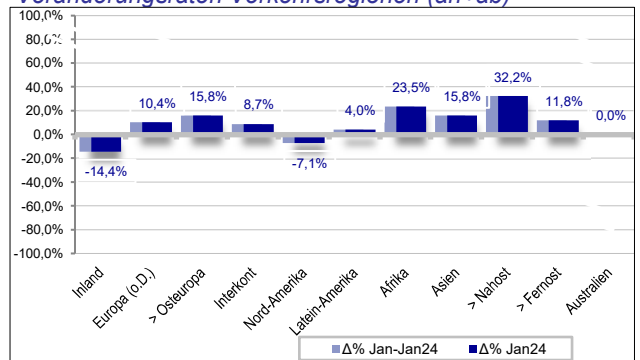
Monatliche Veränderungsrate (an+ab+transit)



Aufkommen nach Verkehrsregionen (an+ab; in Tsd.)



Veränderungsrate Verkehrsregionen (an+ab)



Regionenauswertung nach Streckenziel; Quelle: BIAF-MAFO

Im Januar setzte der Cargoverkehr seinen positiven Trend fort und stieg mit einem Plus von 8,8 % sehr dynamisch auf ein Aufkommen von rund 154.300 Tonnen, trotz der witterungsbedingten Herausforderungen Mitte des Monats. Das im letzten Jahr früher beginnende Chinesische Neujahrsfest (22.01.) sowie die damit verbundenen Produktionsausfälle und reduzierte Cargonachfrage trug zusätzlich zum Wachstum bei. In diesem Jahr findet es etwa drei Wochen später, am 10.02., statt.

Das Cargoaufkommen auf Passagierflügen zeigte weiterhin einen stark positiven Trend und wuchs um 17,7 % ggü Vorjahr. Auch die positive Entwicklung bei der Auslastung der Frachterkapazitäten hielt an und erreichte im Januar wieder das Vorjahresniveau. Damit nahm das Cargoaufkommen auf Frachterflügen um 3,7 % zu.

Wie bereits in den Vormonaten erzielten die Cargoausladungen aus dem asiatischen Raum mit einem Plus von 21,8 % ein starkes Wachstum. Hohe Inbound-Zuwächse wurden auf Strecken mit Indien, China und Hong Kong erzielt. Zusätzlich lenkten die großen Nahost-Drehkreuze, inklusive Istanbul, verstärkt Asien-Europa-Verkehre über ihre Hubs nach Frankfurt. Auf ankommenden Flügen aus Südamerika und Afrika boomte die Tonnage mit dynamischen Wachstumsraten. Auf diesen Relationen werden insbesondere Perishables nach Westeuropa importiert.

Daher legte die Tonnage auch insgesamt auf Strecken mit Asien (+15,8 %, darunter Fernost +11,8 % und Nahost +32,2 %), Europa (+10,4 %), Lateinamerika (+4,0 %) und Afrika (+23,5 %) kräftig zu. Bezogen auf die Asien-Relationen erzielte China ein Wachstum von 10,0 %, wohingegen die Tonnage mit Japan mit -24,0 % weiterhin stark rückläufig war. Mit Nordamerika ging das Volumen um 7,1 % zurück.

Zitate aus dieser Veröffentlichung sind nur gestattet mit Quellenangabe:

Fraport AG, Market and Trend Research (UEN-MF); Ansprechpartner: Milena Berst, Email: m.berst@fraport.de.

Dokumentname: Monatsbericht ab2004 - Vorlage_v5

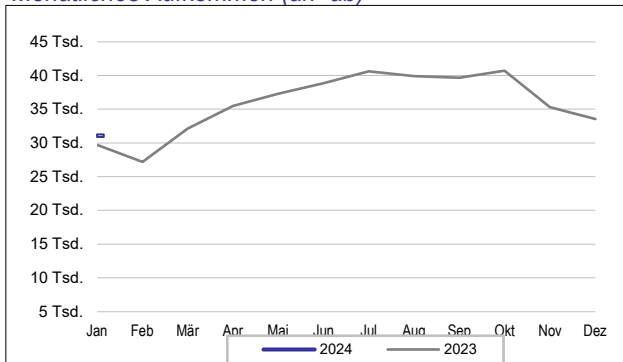
**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung
Flughafen Frankfurt
Januar 2024**

Seite 4

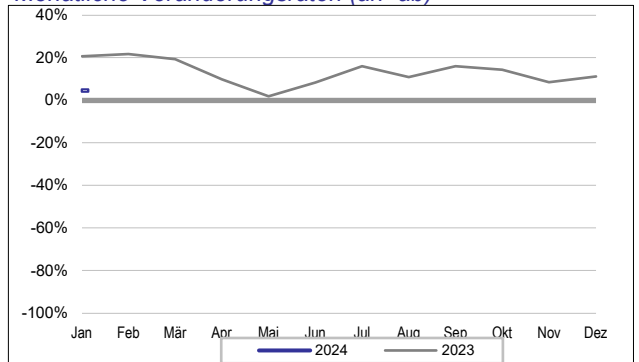
Flugzeugbewegungen

Januar	31.060	4,5%
Januar bis Januar	31.060	4,5%

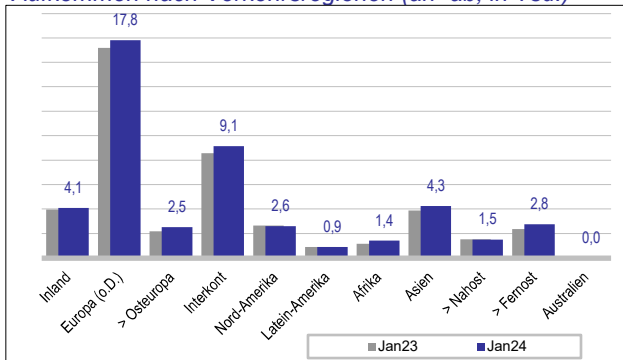
Monatliches Aufkommen (an+ab)



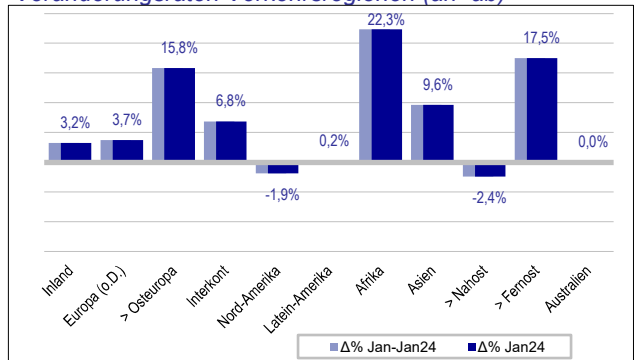
Monatliche Veränderungsrate (an+ab)



Aufkommen nach Verkehrsregionen (an+ab; in Tsd.)



Veränderungsrate Verkehrsregionen (an+ab)



Regionenauswertung nach Vor-/Folgehafen; Quelle: BIAF-MAFO

Im Januar wurden 31.060 Starts und Landungen am Flughafen Frankfurt durchgeführt. Dies entsprach einem Wachstum von 4,5 % bzw. 1.350 Bewegungen gegenüber Vorjahr. Im Vergleich zum Vorkrisenjahr 2019 wurde ein Anteil von rund 82 % erzielt. Mitte des Monats kam es aufgrund von Schnee und Eis zu rund 1.000 witterungsbedingten Annullierungen, ohne die das Bewegungswachstum rund drei Prozent höher ausgefallen wäre.

Die inländischen Passagierflüge lagen im Januar mit 3.727 Bewegungen 3,6 % über dem Vorjahreswert. Das europäischen Passagierflugangebot wuchs im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls nur moderat und stieg um 3,8 % auf 16.806 Bewegungen. Dabei schlossen die Regionen Südost- und Osteuropa deutlich über 2023 ab, während West-, Süd- und Nordeuropa in etwa auf Vorjahresniveau lagen. Den größten Angebotsaufbau gab es dabei mit Polen, Griechenland und dem Vereinigten Königreich.

Das interkontinentale Passagierflugangebot stieg deutlich um 7,6 % auf 7.830 Flüge an. Das höchste Wachstum erzielte Fernost. Mit China fanden rund 360 Flüge mehr statt und auch die Frequenzen mit Indien wurden deutlich aufgebaut. Afrika erzielte ebenfalls ein hohes Wachstum zum Vorjahr, hier wurden hauptsächlich Verbindungen mit Marokko, Südafrika und Ägypten aufgestockt. Nordamerika blieb in etwa auf Vorjahresniveau, während der Nahostverkehr aufgrund der Angebotsreduzierungen um fast ein Zehntel zurückging.

Im Cargo-Segment lagen die Frachtflüge mit 1.898 Bewegungen 2,3 % über Vorjahr. In diesem Monat legten sowohl die kontinentalen (+4,9 %), als auch die interkontinentale Frachtflugbewegungen (+1,1 %) gegenüber Vorjahr zu. Das größte Bewegungswachstum gab es mit Saudi-Arabien, Katar, den Kapverden und der Türkei.

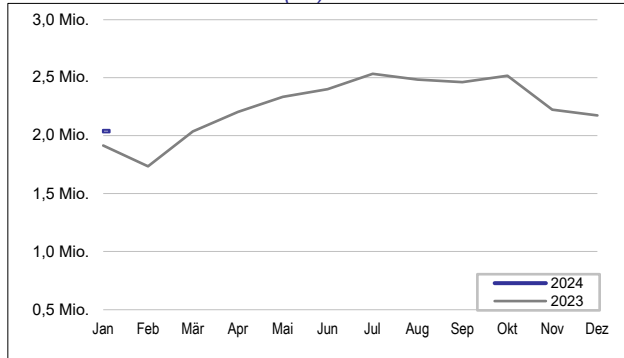
**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung
Flughafen Frankfurt
Januar 2024**

Seite 5

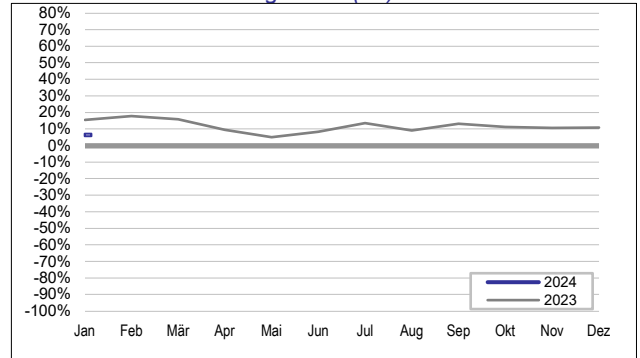
Höchststartgewichte / MTOW (t)

Januar	2.036.588	6,4%
Januar bis Januar	2.036.588	6,4%

Monatliches Aufkommen (an)



Monatliche Veränderungsraten (an)



Die Höchststartgewichte stiegen im Januar um 6,4 % auf rund 2,0 Mio. Tonnen an. Gegenüber 2019 wurde ein Anteil von 86 % erzielt. Das MTOW pro Landung lag mit 131,5 Tonnen fast zwei Prozent über Vorjahreswert, was u. a. auf größeres Fluggerät auf interkontinentalen Passagierflügen zurückzuführen war.

Im Januar erzielte die Auslastung wieder einmal neue Höchstwerte. Der Sitzladefaktor lag mit 76,3 % zwei Prozentpunkte über dem Vorjahreswert und der Quotient Passagiere pro Passagierbewegung lag mit 143,4 rund sechs Prozent über dem Wert aus 2023.

Besondere Hinweise

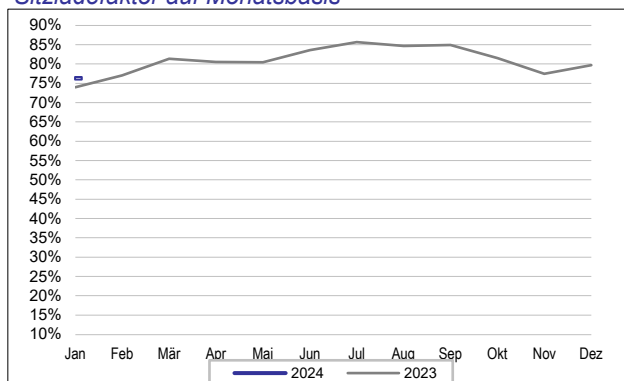
Der Sitzladefaktor lag im Januar 2024 bei 76,3% gegenüber 74,0% im Vorjahresmonat.

Der Widebody-Anteil betrug 26,7% (Vorjahresmonat: 26,4%).

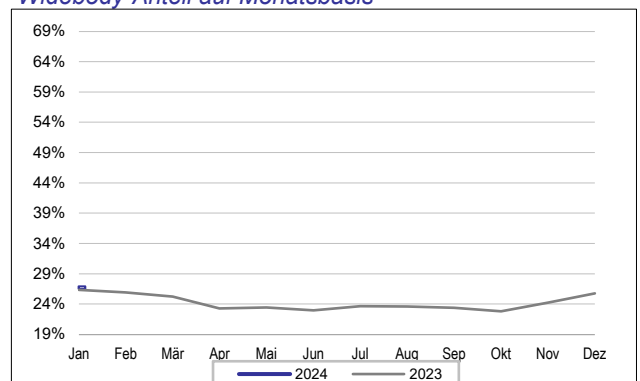
Der Quotient 'Passagiere pro Passagierflug (Linie & Charter)' lag im Januar 2024 bei 143,4 (Vorjahresmonat: 135,1)

Die Pünktlichkeit der Flüge nahm im Vorjahresvergleich um 7,3%-Punkte ab und betrug 63,8%.

Sitzladefaktor auf Monatsbasis



Widebody-Anteil auf Monatsbasis



**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung
Flughafen Frankfurt
Januar 2024**

Seite 6

Tabellen

Januar 2024

		Passagiere		Luftfracht (t)		Luftpost (t)		Flugzeugbewegungen		MTOW b. Ldg. (t)	
		abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%
Flugart (Ziviler Verkehr)											
Insgesamt	an+ab+transit	4.067.305	11,1%	151.279	9,4%	3.017	-15,8%	31.060	4,5%	2.036.588	6,4%
	an	2.109.281	12,3%	73.937	14,0%	1.553	-5,9%	15.493	4,5%		
	ab	1.954.849	10,3%	73.003	4,3%	1.463	-24,3%	15.567	4,6%		
	an+ab	4.064.130	11,3%	146.940	8,9%	3.015	-15,8%	31.060	4,5%		
	transit	3.175	-61,1%	4.339	28,4%	2	1,1%				
Gewerblicher Verkehr	an+ab	4.063.931	11,3%	146.922	8,9%			30.574	4,6%		
Linie/Charter	an+ab	4.063.043	11,3%	146.922	8,9%			30.261	4,6%		
	transit	3.175	-61,1%	4.339	28,4%						
Passagierflüge	an+ab	4.063.043	11,3%	57.828	18,3%			28.363	4,8%		
Frachtflüge	an+ab			89.094	3,6%			1.898	2,3%		
Postflüge	an+ab					0	n.def.	0	n.def.		
Sonstiger Verkehr	an+ab	888	13,3%					313	-0,3%		
Nichtgew. Verkehr	an+ab	199	-36,4%	18	262,7%			486	3,2%		
Überführungsflüge	an+ab							417	14,2%		

nachrichtlich:		Cargo (t)	
		abs.	Δ%
an+ab+transit		154.296	8,8%
an+ab (lt. ACI-Def.)		149.955	8,3%

Januar bis Januar 2024

		Passagiere		Luftfracht (t)		Luftpost (t)		Flugzeugbewegungen		MTOW b. Ldg. (t)	
		abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%	abs.	Δ%
Flugart (Ziviler Verkehr)											
Insgesamt	an+ab+transit	4.067.305	11,1%	151.279	9,4%	3.017	-15,8%	31.060	4,5%	2.036.588	6,4%
	an	2.109.281	12,3%	73.937	14,0%	1.553	-5,9%	15.493	4,5%		
	ab	1.954.849	10,3%	73.003	4,3%	1.463	-24,3%	15.567	4,6%		
	an+ab	4.064.130	11,3%	146.940	8,9%	3.015	-15,8%	31.060	4,5%		
	transit	3.175	-61,1%	4.339	28,4%	2	1,1%				
Gewerblicher Verkehr	an+ab	4.063.931	11,3%	146.922	8,9%			30.574	4,6%		
Linie/Charter	an+ab	4.063.043	11,3%	146.922	8,9%			30.261	4,6%		
	transit	3.175	-61,1%	4.339	28,4%						
Passagierflüge	an+ab	4.063.043	11,3%	57.828	18,3%			28.363	4,8%		
Frachtflüge	an+ab			89.094	3,6%			1.898	2,3%		
Postflüge	an+ab					0	n.def.	0	n.def.		
Sonstiger Verkehr	an+ab	888	13,3%					313	-0,3%		
Nichtgew. Verkehr	an+ab	199	-36,4%	18	262,7%			486	3,2%		
Überführungsflüge	an+ab							417	14,2%		

nachrichtlich:		Cargo (t)	
		abs.	Δ%
an+ab+transit		154.296	8,8%
an+ab (lt. ACI-Def.)		149.955	8,3%

Zitate aus dieser Veröffentlichung sind nur gestattet mit Quellenangabe:

Fraport AG, Market and Trend Research (UEN-MF); Ansprechpartner: Milena Berst, Email: m.berst@fraport.de.

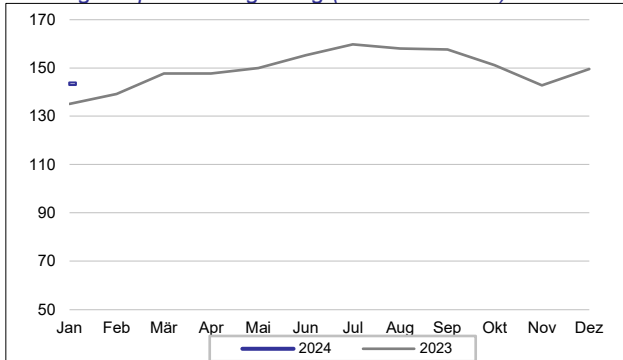
Dokumentname: Monatsbericht ab2004 - Vorlage_v5

**Monatsbericht zur Verkehrsentwicklung
Flughafen Frankfurt
Januar 2024**

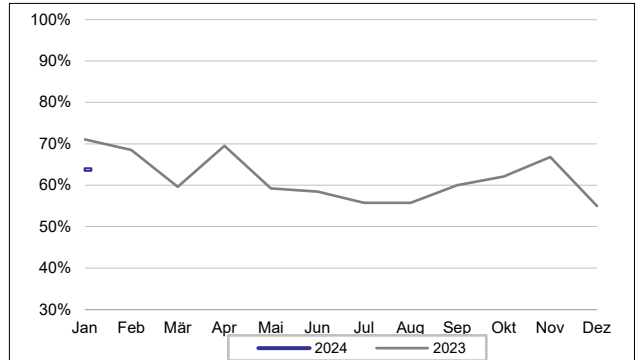
Seite 7

Weitere Kennzahlen auf Monatsbasis

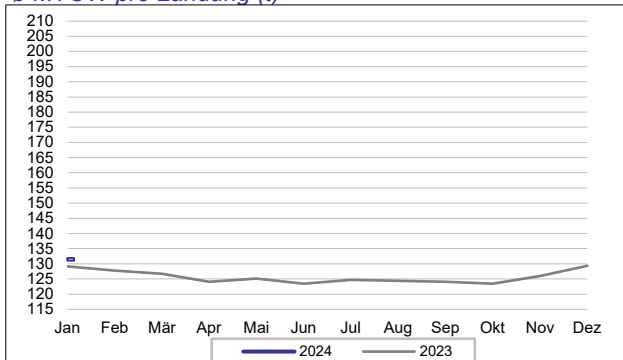
Passagiere pro Passagierflug (Linie & Charter)



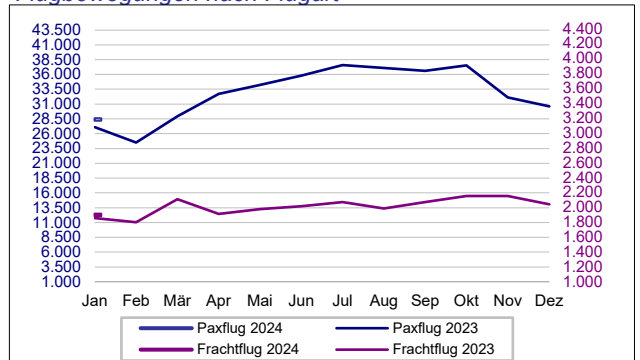
Pünktlichkeit



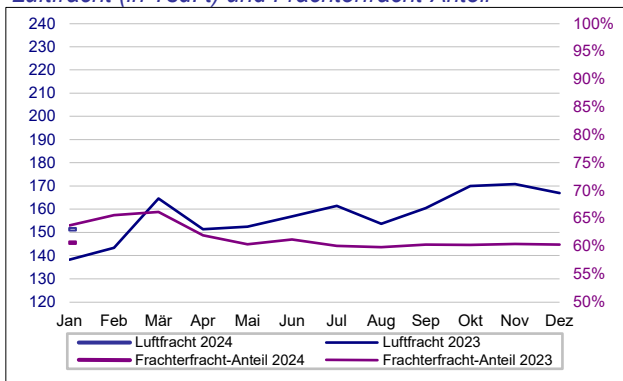
Ø MTOW pro Landung (t)



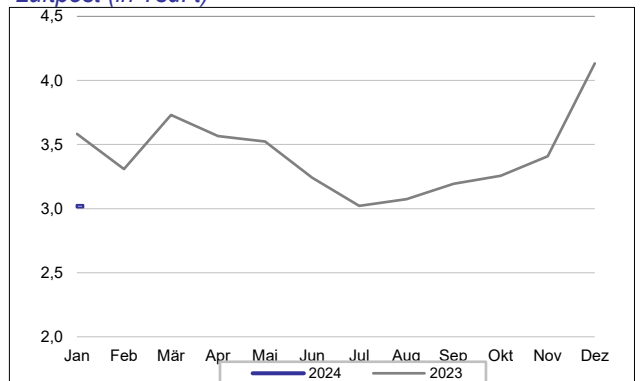
Flugbewegungen nach Flugart



Luftfracht (in Tsd. t) und Frachterfracht-Anteil



Luftpost (in Tsd. t)



Zitate aus dieser Veröffentlichung sind nur gestattet mit Quellenangabe:

Fraport AG, Market and Trend Research (UEN-MF); Ansprechpartner: Milena Berst, Email: m.berst@fraport.de.

Dokumentname: Monatsbericht ab2004 - Vorlage_v5